

Medieninformation

Nr. 559

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Ingo Kutsch

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 27. Dezember 2022

Chemnitz

47-Jähriger wegen Entführung seiner Frau inhaftiert

Zeit: 22.12.2022, 07:30 Uhr bis 25.12.2022, 13:00 Uhr
Ort: Stadtgebiet

(4479) Am 22.12.2022 bat die Polizeidirektion Chemnitz im Sinne einer Öffentlichkeitsfahndung um Mithilfe bei der Suche nach einer 25-jährigen Ukrainerin. Die Frau war am selben Tag gegen 07:30 Uhr das letzte Mal im Bereich der Tschaikowskistraße im Ortsteil Sonnenberg gesehen worden (siehe Medieninformation Nr. 553). Aufgrund von vorangegangenen Straftaten zum Nachteil der 25-Jährigen, bei welchen der getrennt von ihr lebende Ehemann (47, ukrainischer Staatsbürger) als Tatverdächtiger ermittelt wurde, bestand die Möglichkeit, dass er die Frau gegen ihren Willen festhielt.

Umgehend mit Bekanntwerden des Verschwindens der 25-Jährigen übernahm die Chemnitzer Kriminalpolizei in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Chemnitz die Ermittlungen. Trotz weitreichender Maßnahmen, die sich auch auf den Wohnort des 47-Jährigen in Bayern bezogen, und mehrerer Zeugenhinweise aufgrund der bestehenden Öffentlichkeitsfahndung konnten keine Anhaltspunkte zum Verbleib der Frau gewonnen werden. Am frühen Freitagabend (23.12.2022) bis in die Nacht zu Samstag (24.12.2022) verdichteten sich Hinweise in den Ermittlungen, dass der 47-Jährige seine Ehefrau der Freiheit beraubt hatte. Die Chemnitzer Staatsanwaltschaft beantragte deshalb beim Amtsgericht Chemnitz einen Beschluss zur Öffentlichkeitsfahndung nach dem Tatverdächtigen. Während ein Ermittlungsrichter über den Antrag am Samstagmorgen befand, erschien die 25-Jährige im Beisein des 47-Jährigen gegen 08:20 Uhr auf dem Polizeirevier Chemnitz-Nordost. Der Mann wurde sofort in Gewahrsam verbracht und festgenommen, die Frau musste aufgrund von multipler Verletzungen ärztlich versorgt werden und kam in ein Krankenhaus.

Nach bisherigem Kenntnisstand der Ermittler hatte sich mutmaßlich Folgendes zugetragen: Die Frau war offenbar am Donnerstagmorgen von ihrem getrennt lebenden Ehemann ihrer Freiheit beraubt und in einem Pkw nach Polen verbracht worden. Dort habe er ihr, nach Aussage der Geschädigten, die Verletzungen zugefügt. Der 25-Jährigen sei es jedoch durch Einreden auf den Tatverdächtigen gelungen, dass er mit ihr nach Chemnitz zurückfuhr. Zur Erhellung des gesamten Geschehens zwischen

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Donnerstagsmorgen und Samstagmorgen sind weitergehende Ermittlungen notwendig.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der 47-jährige Ukrainer am Sonntagvormittag (25.12.2022) einem Ermittlungsrichter wegen des dringenden Tatverdachts der Freiheitsberaubung und der gefährlicher Körperverletzung am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl gegen den Mann. Er befindet sich nun in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. (Ry)